

Tit.	Gegenstand	Betrag für 1930 Reichsmark	Erläuterungen
	Übertrag	11 450 000	
5.	Darlehen zur Errichtung von Wagenhallen mit Nebenanlagen und Dienstwohnungen im Interesse des staatlichen Kraftwagenunternehmens . . .	500 000	<b>Tit. 5.</b> Fortsetzung von Tit. 8 des außerordentlichen Haushalts 1929. Nähere Angaben werden bei den Beratungen erfolgen.
6.	Weitere Kapitalbeteiligungen an der Dresdner Überland-Berkehr G. m. b. H. in Dresden (dritter und letzter Teilbetrag) . . . . .	125 000	<b>Tit. 6.</b> Fortsetzung von Tit. 8 des außerordentlichen Haushalts 1928 und von Tit. 9 des außerordentlichen Haushalts 1929. Von dem nach dem Bauprogramm für das Jahr 1930 auf den sächsischen Staat entfallenden Beträge von 283 000 RM sind im vorliegenden Haushalt eingestellt: 40 000 RM verlorener Bauaufwand bei Kap. 8 Abt. B Tit. 3 des ordentlichen Haushalts, 118 000 - Darlehen bei Tit. 7 des außerordentlichen Haushalts, 125 000 - Kapitalerhöhung unter vorstehendem Titel, 283 000 RM wie oben.
7.	Darlehen an die Dresdner Überland-Berkehr G. m. b. H. in Dresden zum Umbau und zur Verlängerung der Löbnitzbahn (dritter und letzter Teilbetrag) . . . . .	118 000	<b>Tit. 7.</b> Fortsetzung von Tit. 9 des außerordentlichen Haushalts 1928 und von Tit. 10 des außerordentlichen Haushalts 1929. Vgl. Erläuterung zu Tit. 6 des außerordentlichen Haushalts.
10.	Zur einmaligen Instandsetzung der Staatsstraßen durch Herstellung hochwertiger Decklagen (fünfter Teilbetrag) . . . . .	8 000 000	<b>Tit. 10.</b> Fortsetzung von Tit. 13 der außerordentlichen Haushalte 1926 und 1927, Tit. 12 des außerordentlichen Haushalts 1928 sowie Tit. 13 des außerordentlichen Haushalts 1929. Das in der Denkschrift über die einmalige Instandsetzung der Staatsstraßen durch Herstellung hochwertiger Decklagen festgelegte Programm läßt sich aus finanziellen Gründen nicht in dem vorgesehenen Umfange durchführen. Nachdem schon im ordentlichen Haushaltsplan für 1929 bei Kap. 58 Tit. 18 1,5 Millionen Reichsmark gekürzt worden sind, muß im Rechnungsjahr 1930 eine Kürzung um 7 500 000 RM, und zwar mit 5 500 000 RM beim ordentlichen und mit 2 000 000 - beim außerordentlichen Haushalt mit der Folge einer weiteren Streckung des Programms vorgesehen werden. Von dem eingestellten Beträge sollen 6 100 000 RM für Zwecke des Titels 18 von Kap. 58 und 1 900 000 - für Zwecke des Titels 20 von Kap. 58 des ordentlichen Haushalts für 1930 verwendet werden.
11.	Bau einer Talsperre bei Kriebstein im Tale der Zschopau (Ergänzungsfordernng) . . . . .	220 000	<b>Tit. 11.</b> Fortsetzung von Tit. 14 des außerordentlichen Haushalts 1929. Mehrkosten infolge der Steigerungen für Löhne und Baustoffpreise ab 1. April 1929 bis Bauende.
12.	Bau einer Talsperre bei der Lehnmühle in Flur Reichstädt an der Wilden Weißeritz (fünfter Teilbetrag) . . . . . Tit. 11 und 12 sind unter sich deckungsfähig.	4 060 000	<b>Tit. 12.</b> Fortsetzung von Tit. 15 des außerordentlichen Haushalts 1929. Der Betrag von 4 060 000 RM setzt sich zusammen aus 1 100 000 RM, die laut Beschluß des Landtags Nr. 16 von 1929 im außerordentlichen Haushalt 1929 gekürzt und auf das Rechnungsjahr 1930 zurückgestellt worden sind, 420 000 - Mehrkosten infolge der Steigerungen für Löhne und Baustoffpreise ab 1. April 1929 bis Bauende und 2 540 000 - für den weiteren Ausbau der Talsperre (II. Bauabschnitt), vgl. Anlage 3.
14.	Kapitalbedarf der Hütten- und Blaufarbenwerke . . . . .	250 000	<b>Tit. 14.</b> Bau einer Bleielektrolyse bei der Halsbrücker Hütte. Die Bleielektrolyse ist notwendig, um bei der veränderten Beschaffenheit der zur Verarbeitung kommenden Erze reines Blei zu erhalten.
	Summe B:	24 723 000	

## Zusammenstellung.

Summe zu A, Ordentlicher Staatshaushalt . . . . . 25 867 900 RM,  
Summe zu B, Außerordentlicher Staatshaushalt. . . . . 24 723 000 -

Gesamtsumme 50 590 900 RM.